

**I. Rechenschaftsbericht über  
die Rechtspflege**

**II. Bericht über die Geschäftsführung  
der Amtschreibereien**

## I. Rechenschaftsbericht über die Rechtspflege

### 1. Allgemeines

A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission	4
B. Bericht des Obergerichts, Gesamtstatistik des Obergerichts, Geschäftsentwicklung des Obergerichts	5
C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsentwicklung der Richterämter	8
D. Personelles	15

### 2. Zivilrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung der Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen Statistik	17 20
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege Statistiken, Leistungsindikatoren	21 22
C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer Statistik, Leistungsindikatoren	37 38

### 3. Strafrechtspflege

A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung der Friedensrichter, Statistik	40
B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege Statistiken	41 42
C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts Statistik, Leistungsindikatoren	47 48
D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer Statistik, Leistungsindikatoren	49 50
E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer Statistik, Leistungsindikatoren	51 52
F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts Statistik	53 55

### 4. Verwaltungsrechtspflege

A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts Statistiken, Leistungsindikatoren	56 57
B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts Statistiken, Leistungsindikatoren	59 60
C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission Statistiken, Leistungsindikatoren	61 62

### 5. Versicherungsgericht

Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts Statistik, Leistungsindikatoren	63 64
--	----------

## **II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien**

### **1. Grundbuch- und Erbschaftsämtler**

Bericht des Obergerichts	66
Statistiken	68

### **2. Handelsregisteramt**

Bericht des Obergerichts	71
Statistiken	72

### **3. Schuldbetreibungsämter und Konkursamt**

A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs	73
Statistiken	74
B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes	75
Statistiken	76

#### **Anmerkung zu den nachfolgenden Statistiken:**

Infolge von Abtragungsfehlern können kleinere, nicht wesentliche Abweichungen zwischen Endbestand des Vorjahres und Anfangsbestand des Berichtsjahres auftreten.

# **I. Bericht über die Rechtspflege**

## 1. Allgemeines

### A. Bericht der Gerichtsverwaltungskommission

Die Gerichtsverwaltung beschäftigte sich im Berichtsjahr zunächst mit der Umgestaltung des Berichtswesens (neue Statistiken aufgrund der Einführung der schweizerischen Prozessordnungen sowie Vereinfachung der Indikatoren).

Im Bereich Informatik sind zwei Projekte hervorzuheben: zunächst eine Schnittstelle zu den Datenbanken der Polizei, mit welcher nun sämtliche Anzeigen automatisiert von der Staatsanwaltschaft ins Juris importiert werden können. Daneben wurde Juris auch erweitert mit einer Schnittstelle zu den Informatiksystemen der Schweizerischen Post. Mit dieser neuen Schnittstelle übergeben die Justizorgane seit Ende des Berichtsjahres der Schweizerischen Post die Begleitdaten von Gerichtsurkunden elektronisch, und sie erhalten neu die Empfangsquittungen für Gerichtsurkunden ebenfalls elektronisch.

Die Frage, ob die elektronische Empfangsquittung für Gerichtsurkunden eine überprüfbare Unterschrift im Rechtssinne beinhalte, veranlasste die Gerichtsverwaltungskommission ihre entsprechenden Vorbehalte in einer Vernehmlassung zur neuen Postverordnung beim UVEK einzubringen, in deren Folge Art 29 der Postverordnung angepasst wurde.

Die Gerichtsverwaltungskommission verstärkte im übrigen die EDV-Systemadministration um eine Stelle. Dies war aufgrund von verschiedenen Entwicklungen notwendig: zum einen ist ganz generell eine starke Dynamik im Bereich EDV zu verzeichnen, bedingt durch die zunehmende Vernetzung (Beispiel sind die beiden erwähnten komplexen neuen Schnittstellen) zum anderen auch durch den schnellen technischen Wandel. Dazu kommt, dass die Systemadministration vom Amt für Informatik vielfältige Aufgaben im Bereich First Level Support übernommen hat, nicht nur bezüglich Juris, sondern auch im Desktop und beim technischen Support. Des Weiteren wird im Jahr 2013 die Bewährungshilfe ihre Geschäfte neu mit Juris verwalten; den entsprechenden Support wird die Systemadministration leisten. Auch dies erforderte eine Verbreiterung der personellen Basis.

Schliesslich beschloss die Gerichtsverwaltungskommission auch eine Verstärkung des Verwaltungsgerichts um eine Juristenstelle, damit dieses für die zusätzliche Geschäftslast aufgrund neuer Zuständigkeiten gewappnet ist (Kindes- und Erwachsenenschutzrecht, Submissionsrecht). Die Stelle wird im Frühjahr 2013 besetzt werden.

## B. Bericht des Obergerichts

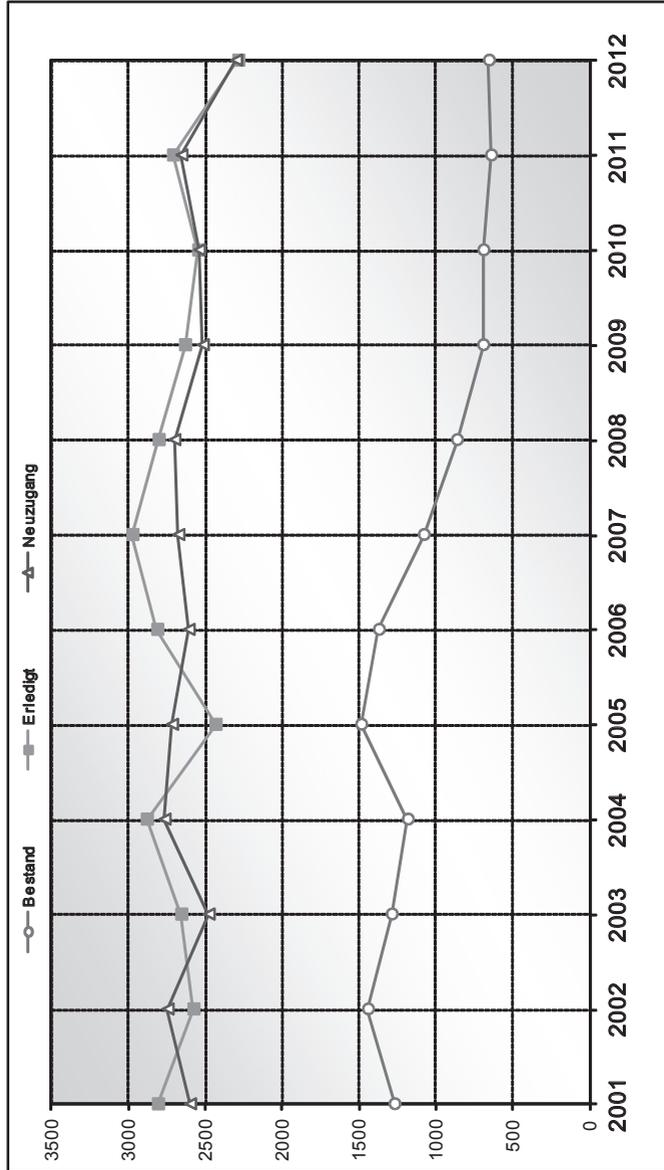
Insgesamt gingen im Berichtsjahr 2'301 Fälle ein, etwas weniger als im Vorjahr (2'657). Dadurch reduzierte sich indessen die Arbeitslast nicht wesentlich, da der Rückgang von rund 350 Fällen weitgehend auf eine Verminderung von wenig aufwändigen «Kanzleigeschäften» zurückzuführen ist. So waren rund 100 weniger Rechtshilfeverfahren zu bearbeiten. Zudem fielen im Bereich Aufsicht in Sachen Schuldbetreibung und Konkurs erstmals rund 200 kleine Genehmigungsgeschäfte weg, die nun vom Amtschreiberei-Inspektorat bearbeitet werden.

Es wurden insgesamt 2'287 (Vorjahr 2'712) Fälle erledigt. Der Pendenzenstand per Ende Jahr belief sich auf 657 Fälle (643). Der sogenannte «Arbeitsvorrat» (das Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt 28 % (27%).

<b>Geschäftsstatistik Obergericht - alle Kammern</b>			
	<b>Neu- zugang</b>	<b>Total erledigt</b>	<b>Hängig</b>
OG Beschwerden Amtschreiberei	9	13	0
OG Diverses Amtschreiberei/Handelsregisteramt/Obergericht	7	7	0
OG Kostenerlass Obergericht	30	4	37
<b>Zivilkammer</b>			
<b>Familienrecht</b>			
Berufungen	18	25	9
Berufungen in summarischen Verfahren	62	67	6
Beschwerden	31	29	8
<b>Übriges Zivilrecht</b>			
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	30	37	9
Berufungen in Summarverfahren	23	24	2
Beschwerden	225	223	12
Erstinstanzliche Verfahren	3	4	1
Rechtshilfverfahren	534	534	0
Übrige Verfahren	5	10	1
<b>Strafkammer</b>			
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	133	161	86
Revisionen und Wiederaufnahmen	17	18	2
Übrige	5	5	3
<b>Beschwerdekammer</b>			
Haftsachen und andere Zwangsmassnahmen	41	42	4
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	48	50	10
Beschwerden in Jugendverfahren	15	14	1
Verschiedenes	85	81	17
<b>Verwaltungsgericht</b>			
Klageverfahren	18	12	12
Beschwerden	455	458	107
Übriges	7	7	0
<b>Versicherungsgericht</b>			
Invalidenversicherung	192	143	183
Unfallversicherung	44	44	47
Arbeitslosenversicherung	44	30	31
übrige Beschwerden	79	91	58
<b>Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs</b>			
Beschwerden	125	136	10
Übrige Geschäfte	16	18	1
<b>Total 2012</b>	<b>2301</b>	<b>2287</b>	<b>657</b>
Total Vorjahr	2657	2712	643

**Geschäftsentwicklung Obergericht**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	1272	1444	1289	1185	1488	1373	1081	865	695	693	643	657
Erledigt	2810	2579	2658	2882	2435	2815	2976	2805	2634	2548	2712	2287
Neuzugang	2601	2747	2480	2767	2718	2610	2677	2703	2518	2542	2657	2301



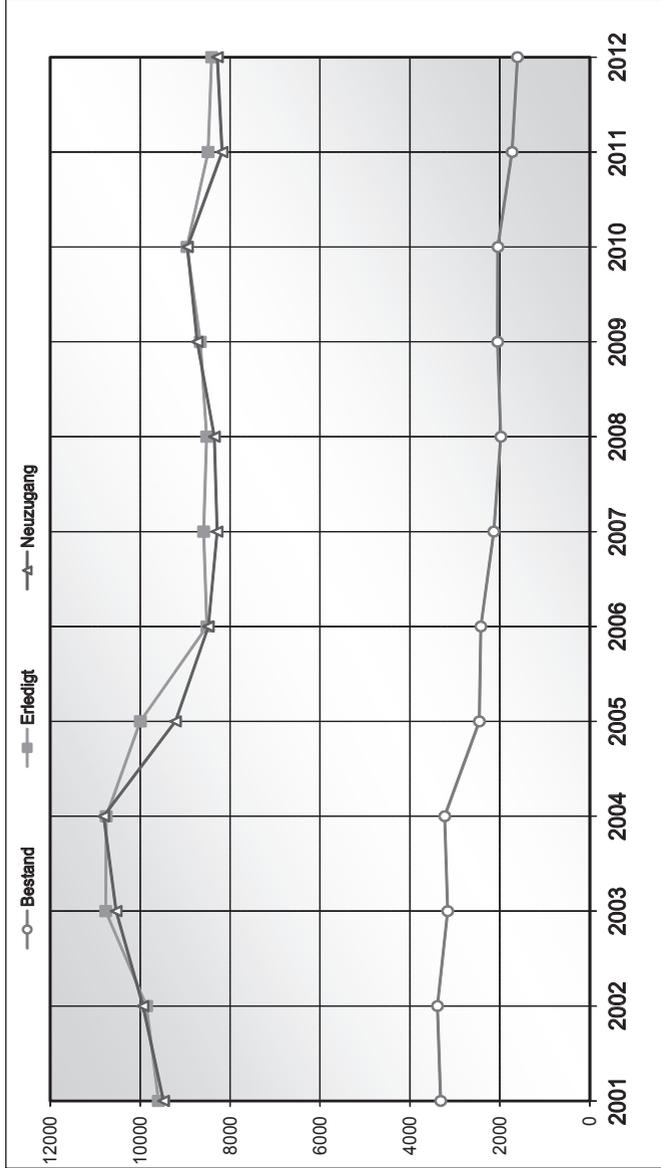
### **C. Bericht der Gerichtsverwaltung über die Geschäftsführung der Richterämter**

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern insgesamt 8'283 (Vorjahr 8'179) neue Fälle ein. Es wurden 8'409 (8'490) Fälle erledigt. Die Anzahl pender Fälle belief sich per Ende des Jahres auf 1'609 (1'728). Die Zahlen des Geschäftsjahres 2012 liegen damit innerhalb der in den vorhergehenden Jahren verzeichneten Bandbreite, wie dies aus der nachfolgenden Grafik hervorgeht.

Der sogenannte «Arbeitsvorrat» (das Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt 19 % (20 %).

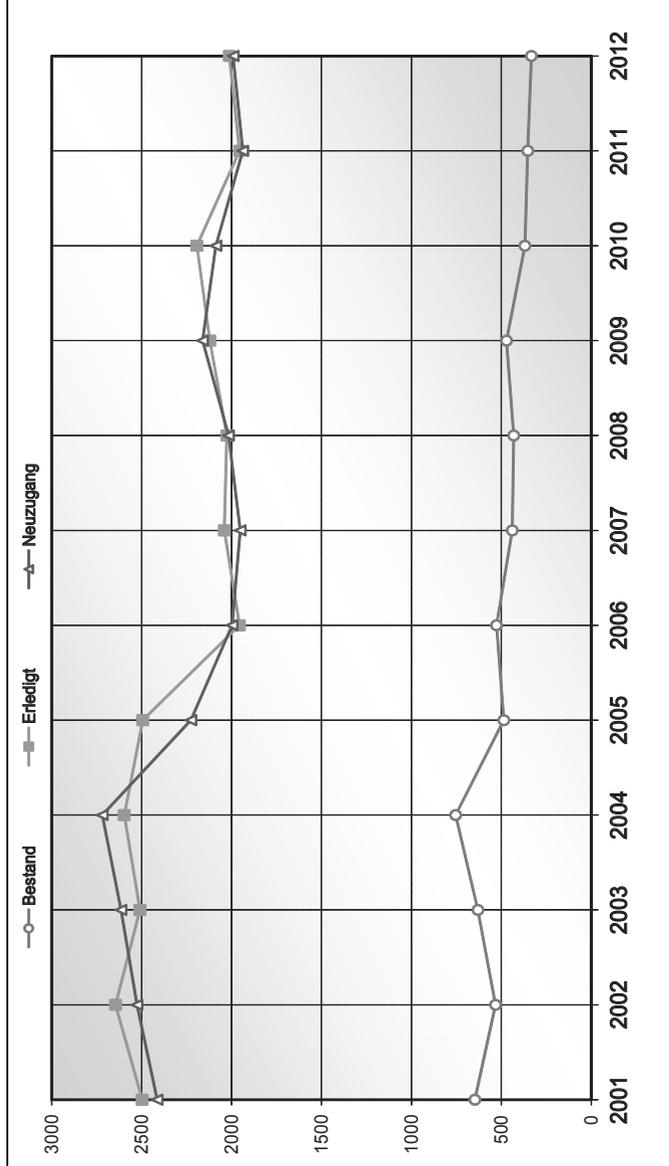
**Geschäftsentwicklung der Richterämter**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	3316	3387	3160	3226	2455	2422	2135	1976	2049	2043	1728	1609
Erledigt	9595	9857	10767	10754	9996	8515	8589	8520	8662	8958	8490	8409
Neuzugang	9480	9939	10534	10811	9214	8484	8289	8347	8733	8948	8179	8283



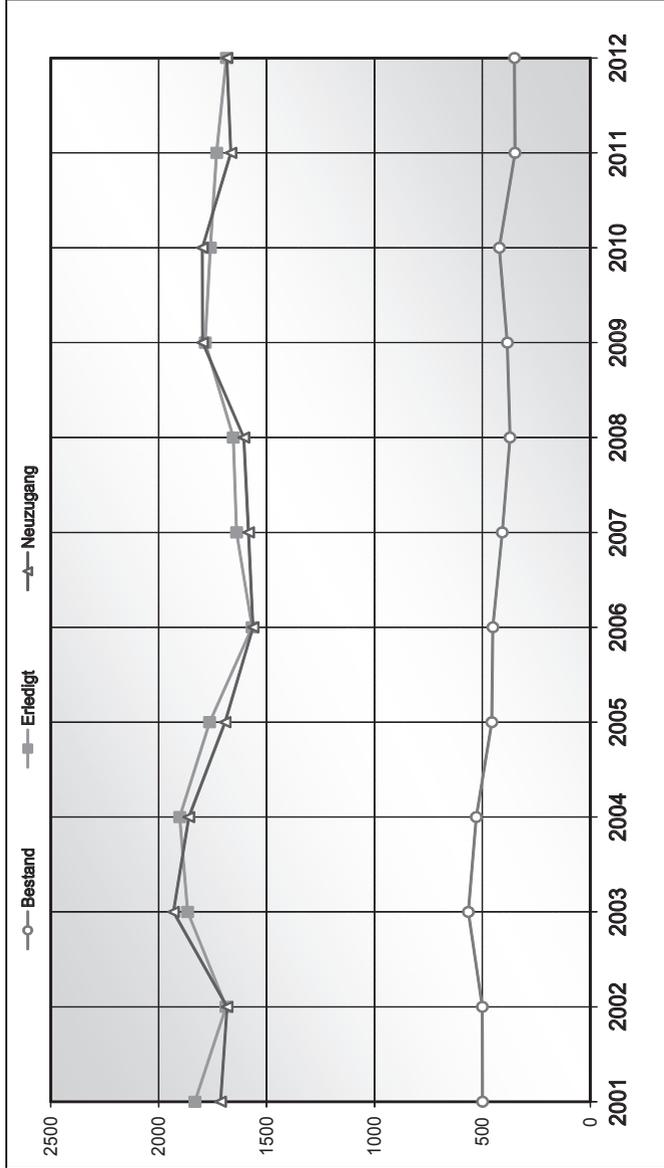
**Geschäftsentwicklung Solothurn-Lebern**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	647	532	630	754	486	527	439	431	471	369	353	333
Erliegt	2497	2645	2509	2597	2494	1956	2040	2026	2121	2193	1955	2012
Neuzugang	2414	2526	2615	2719	2226	1997	1952	2017	2161	2087	1938	1991



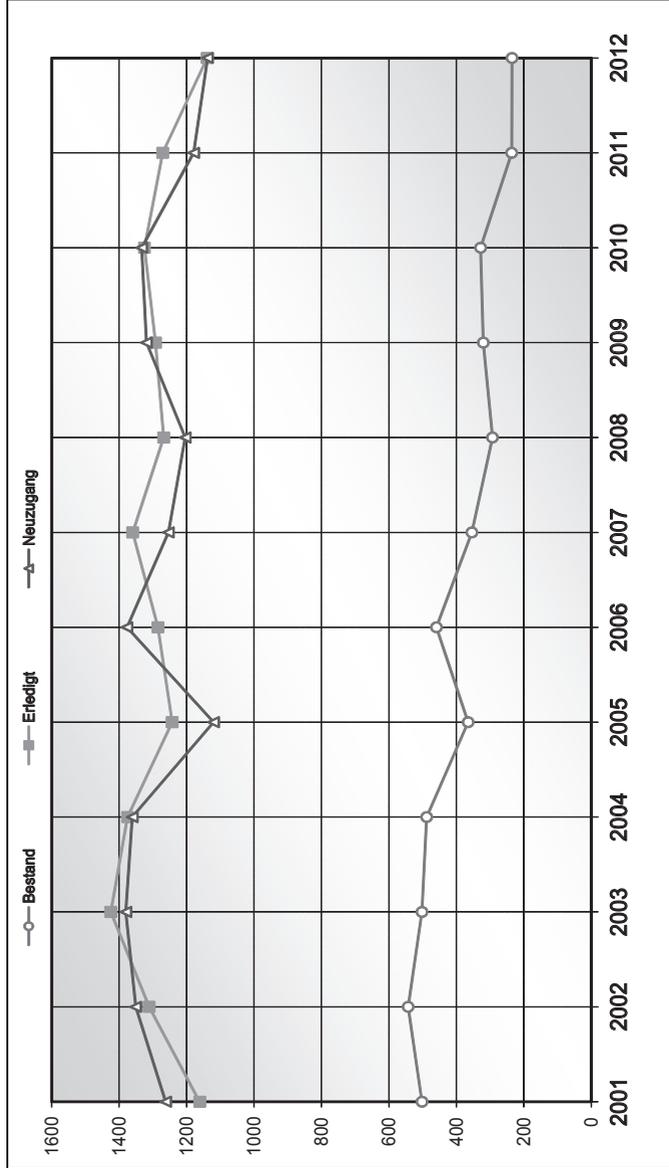
**Gechäftsentwicklung Bucheggberg-Wasseramt**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	499	500	565	528	456	451	408	372	384	421	349	351
Erfledigt	1832	1688	1866	1902	1764	1567	1639	1654	1784	1760	1731	1686
Neuzugang	1713	1683	1931	1860	1692	1562	1583	1605	1796	1797	1665	1684



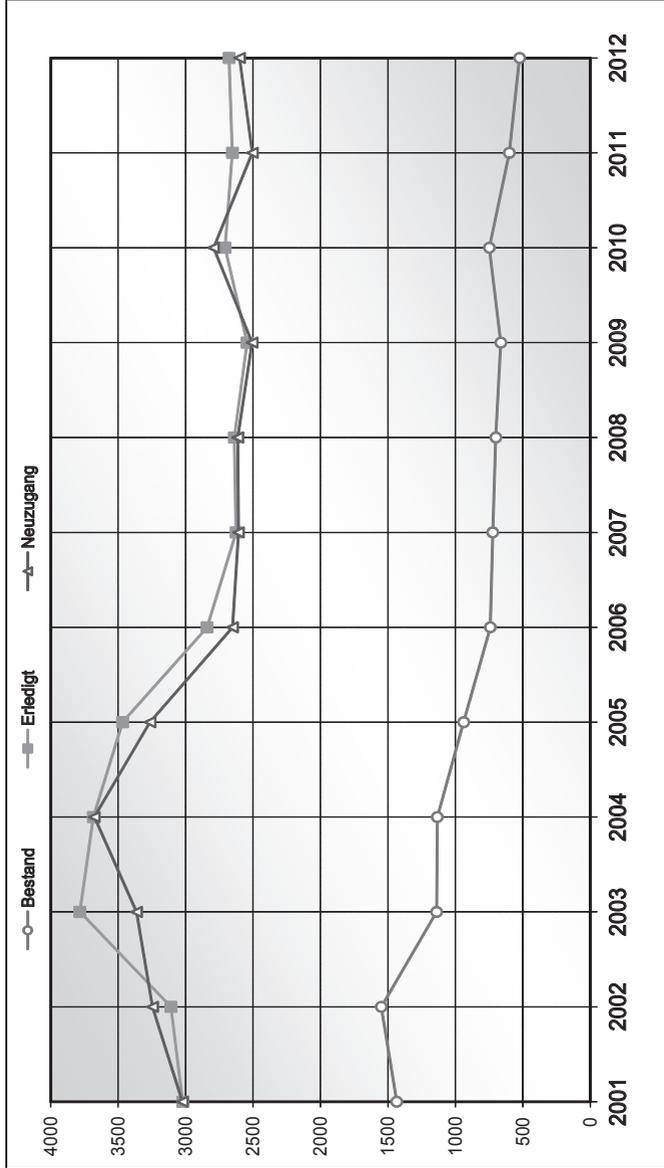
**Geschäftsentwicklung Thal-Gäu**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	502	543	502	488	365	459	354	293	320	328	236	235
Erledigt	1161	1311	1425	1375	1243	1285	1360	1268	1292	1325	1271	1139
Neuzugang	1262	1351	1380	1361	1120	1377	1254	1204	1319	1333	1179	1138



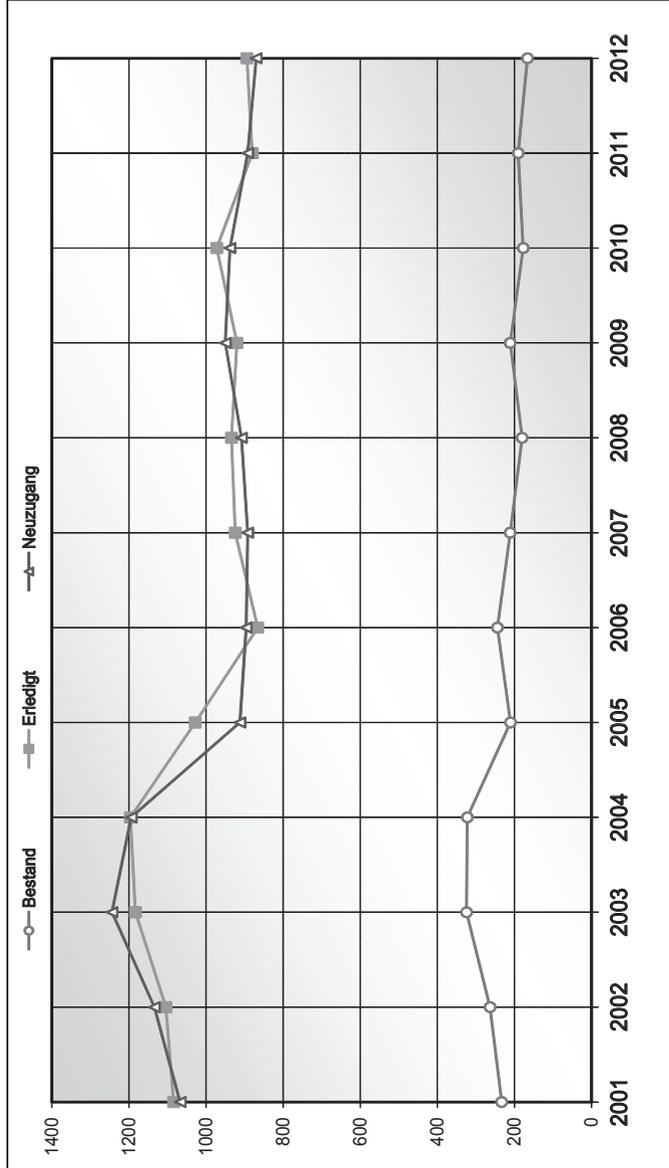
**Geschäftsentwicklung Olten-Gösgen**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	1435	1549	1139	1134	938	741	723	700	663	748	600	524
Erfledigt	3021	3109	3784	3684	3467	2841	2626	2638	2545	2708	2653	2678
Neuzugang	3024	3245	3364	3677	3264	2652	2608	2613	2507	2793	2505	2600



**Geschäftsverlauf Dorneck-Thierstein**

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Bestand	233	263	324	322	210	244	211	180	211	177	190	166
Erledigt	1084	1104	1183	1196	1028	866	924	934	920	972	880	894
Neuzugang	1067	1134	1244	1194	912	896	892	908	950	938	892	870



## D. Personelles

### Gerichtsverwaltungscommission

Obergerichtspräsident Marcel Kamber, Oberrichterin Marianne Jeger, Gerichtspräsident Ueli Kölliker

### Richterinnen und Richter

#### Obergericht

- Präsident: Marcel Kamber
- Vizepräsidentin: Franziska Weber-Probst
- Strafkammer: Daniel Kiefer, Thomas Flückiger, Marcel Kamber, Hans-Peter Marti
- Zivilkammer: Beat Frey, Marianne Jeger, Frank-Urs Müller
- Kantonales Verwaltungsgericht: Beat Stöckli, Marcel Kamber, Frank-Urs Müller, Karin Scherrer
- Kantonales Versicherungsgericht: Franziska Weber-Probst, Thomas Flückiger, Daniel Kiefer, Hans-Peter Marti
- Kantonale Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs: Daniel Kiefer, Thomas Flückiger, Hans-Peter Marti
- Beschwerdekammer: Marianne Jeger, Beat Frey, Frank-Urs Müller

#### Kantonales Steuergericht

Arthur Häfliger (Präsident), Adolf C. Kellerhals (Vizepräsident), Roland Flury, Patrick Gribi, Stefan Hagmann (bis 31. Dezember 2012), Thomas Müller, Aristide Roberti, Christian Winiger (ab 1. Januar 2013)

### Amtsgerichtspräsidien

- Solothurn-Lebern: François Scheidegger (Geschäftsleiter), Rolf von Felten
- Bucheggberg-Wasseramt: Stefan Altermatt (Geschäftsleiter), Ueli Kölliker
- Thal-Gäu: Guido Walser
- Olten-Gösgen: Barbara Hunkeler (Geschäftsleiterin), Eva Berset, Pierino Orfei
- Dorneck-Thierstein: Markus Christ

#### Haftgericht

Barbara Steiner, leitende Haftrichterin, Barbara Müller-Brunold, Haftrichterin, Claude Schibli, Haftrichter

**Schätzungskommission des Kantons Solothurn:**

Rudolf Steiner (Präsident bis 30. August 2012), Martin Frey (Präsident ab 1. September 2012), Boris Banga (Vizepräsident), Jakob Eggenschwiler

**Personalbestand (ohne befristete Aushilfen)**

20,9 Richterstellen, 42,8 Gerichtsschreiberstellen, 44,4 Kanzleistellen, bzw. Administrativstellen (inkl. Gerichtsverwaltung). Über alle Gerichte entfallen auf eine Richterstelle 2,1 Gerichtsschreiberstellen.

## 2. Zivilrechtspflege

### A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten, bzw. der Amtsgerichtspräsidentin über die Geschäftsführung der Friedensrichterinnen und Friedensrichter und über die Friedensrichterversammlungen (§ 103 GO)

#### a. *Solothurn-Lebern*

Wie es § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation fordert, wurden die zu führenden Geschäftskontrollen und Protokolle sowohl in formeller als auch in materieller Hinsicht umfassend und kritisch geprüft. Dabei konnte erfreulicherweise festgestellt werden, dass durchwegs zuverlässige und korrekte Arbeit geleistet wurde. Es mussten keine Beanstandungen gemacht werden. Verbesserungen rein formeller Natur liessen sich bilateral besprechen. Zur Geschäftslast: Es mussten 123 Strafbefehle (überwiegend Feuerwehribussen) ausgestellt werden (im Vorjahr in genau gleicher Anzahl). Im Bereich des Zivilrechts ergab sich eine Verminderung von 34 (2011) auf 28 Verfahren (hievon 17 Klagebewilligungen). Im Bezirk Lebern wurde per 1. Januar 2012 erstmals ein Friedensrichterkreis geschaffen, bestehend aus den vier Gemeinden Flumenthal, Günsberg, Hubersdorf und Riedholz. Für diesen Kreis amtet der für Flumenthal zuständige Friedensrichter. Am 4. Mai 2012 wurde gemeinsam mit den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern der Amtei Bucheggberg-Wasseramt eine Konferenz im Konzertsaal in Langendorf abgehalten. Eine solche Zusammenkunft erweist sich immer als sehr wertvoll, können dabei doch sowohl konkrete Fragen aus dem Alltag des Friedensrichters besprochen als auch Rechtskenntnisse vermittelt werden. Namentlich waren Stolpersteine im Schlichtungsverfahren, die unentgeltliche Rechtspflege vor dem Friedensrichter und die Strafbefehle aus dem Gemeindestrafrecht thematisiert.

#### b. *Bucheggberg-Wasseramt*

Nach erfolgter formeller und materieller Prüfung der Geschäftskontrollen und der Protokolle gemäss § 103 Abs. 1 des Gesetzes über die Gerichtsorganisation (GO) kann festgestellt werden, dass die Friedensrichterinnen und Friedensrichter im Berichtsjahr 2012 wiederum gute und korrekte Arbeit geleistet haben. In der Zivilrechtspflege wurden insgesamt neun Fälle (Vorjahr 11 Fälle) beurteilt. Davon entfielen acht Verfahren auf den Bezirk Wasseramt und ein Verfahren auf den Bezirk Bucheggberg. Vier Verfahren konnten durch Vergleich und ein Verfahren durch Klagerückzug erledigt werden. In vier Fällen musste die Klagebewilligung erteilt werden. In der Strafrechtspflege mussten 133 Strafbefehle (Vorjahr 111) vorwiegend aufgrund von Versäumnissen betreffend die Feuerwehripflicht erlassen wer-

den. In 127 Fällen kam es zu einer Verurteilung; sechs Verfahren wurden eingestellt.

Am Freitag, 4. Mai 2012 wurde die gemäss § 103 Abs. 2 GO zweimal pro Wahlperiode zu erfolgende Friedensrichterversammlung durchgeführt. Die Versammlung wurde gemeinsam mit der Amtei Solothurn-Lebern in Langendorf abgehalten. Neben der Beantwortung von rechtlichen Fragen wurde den Friedensrichterinnen und Friedensrichtern Gelegenheit gegeben, ihre bisher mit den neuen Prozessordnungen gemachten Erfahrungen auszutauschen.

#### *c. Thal-Gäu*

Die von den Friedensrichtern geführten Bücher und Kontrollen sind zu Jahresbeginn in formeller und materieller Hinsicht geprüft worden. Die Friedensrichter leisteten gute und korrekte Arbeit. Die Friedensrichtertagung fand turnusgemäss am 2. März 2012 in Laupersdorf statt. Dort hat der Vorsitzende über die Schweizerische ZPO und StPO und die damit zusammenhängenden Änderungen für die Friedensrichter orientiert. Weiter wurden einzelne Fälle aus dem Berichtsjahr besprochen und Fragen der Versammlungsteilnehmer beantwortet.

#### *d. Olten-Gösgen*

Die Protokolle mit den zugehörigen Akten für das Geschäftsjahr 2012 wurden Anfang 2013 bei den Friedensrichtern eingefordert und durch Amtsgerichtspräsidentin Eva Berset in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Abgesehen von einzelnen kleinen Problemen bei der Bezeichnung der Rechtsmittel und im Zusammenhang mit der Zuständigkeit leisteten die Friedensrichterinnen und Friedensrichter wiederum gute und korrekte Arbeit. Auf die individuellen Probleme wurden die einzelnen Friedensrichter direkt hingewiesen.

Die Friedensrichterversammlung fand am 25.4.2012 in Wangen bei Olten statt. Hauptthema war der Strafbefehl. Es konnten zudem diverse Fragen von allgemeinem Interesse, vor allem auch im Zusammenhang mit den neuen Prozessordnungen behandelt und beantwortet werden.

*e. Dorneck-Thierstein*

Die Friedensrichterversammlung fand turnusgemäss am 25. Januar 2013 in Dornach statt. Anlässlich dieser Versammlung wurden sämtliche von den Friedensrichtern geführten Bücher, Geschäftskontrollen und Protokolle für das Geschäftsjahr 2012 in formeller und materieller Hinsicht geprüft. Abgesehen von gewissen Unsicherheiten bezüglich der gemäss den eidgenössischen Prozessordnungen zu verwendenden Terminologie wurde korrekte und saubere Arbeit geleistet. Im Rahmen der Versammlung wurden verschiedene einschlägige Fälle erörtert und diesbezügliche Fragen beantwortet.

**Friedensrichter Zivilrechtspflege**

<b>Bezirke</b>	Zahl der erledigten Fälle	Vergleiche	Urteile / akzeptierte Urteilsvorschlage	Rückzüge / Abschreibung aus anderen Gründen	Klagebewilligung
Solothurn	7		1	1	5
Lebern	21	9			12
Bucheggberg	1	1			
Wasseramt	8	3		1	4
Thal	3	1			2
Gäu	5	2			3
Olten	22	10		6	6
Gösgen	4		1		3
Dorneck	2	1		1	
Thierstein	12	6	1		5
<b>Total per 2012</b>	<b>85</b>	<b>33</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>40</b>
Total per 2011	97	26	5	12	54

**B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege**

In diesem Bereich gingen bei den Richterämtern insgesamt 7'612 Fälle ein (Vorjahr 7'335). Damit wird der im Vorjahr 2011 beobachtete Rückgang zum grössten Teil wieder aufgeholt. Die Erledigungen beliefen sich auf 7'686 (7'539). Der Endjahresbestand an Pendenzen belief sich auf 1'387 (1'456) Fälle.

Der sogenannte «Arbeitsvorrat» aller Richterämter (das Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt im Zivilbereich 18 % (19 %).

**Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012  
Richteramt Solothurn-Lebern**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	81	180	261	195	1	21	173	66
Eheschutzverfahren	25	92	117	86	5	33	48	31
Übrige Verfahren	13	48	61	54	0	6	48	7
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
ordentliche Verfahren	34	36	70	34	0	21	13	36
vereinfachte Verfahren	26	58	84	43	0	19	24	41
Summarverfahren	44	160	204	168	0	39	129	36
SCHKG-Verfahren	48	933	981	940	0	171	769	41
Schlichtungsverfahren	37	212	249	220	105	98	17	29
übrige Verfahren	0	109	109	108	0	17	91	1
<b>Total 2012</b>	<b>308</b>	<b>1828</b>	<b>2136</b>	<b>1848</b>	<b>111</b>	<b>425</b>	<b>1312</b>	<b>288</b>
Total Vorjahr	314	1757	2071	1765	69	422	1274	307

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschriftung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

"erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

"erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

**Richteramt Solothurn-Lebern**  
**Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidungen	0.66	0.95	1.08	49%	70%	91%	98%
Eheschutzverfahren	0.68	0.92	0.93	62%	97%	100%	
<b>übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.39	0.59	0.94	12%	35%	68%	94%
vereinfachte Verfahren	0.41	0.73	0.74	23%	63%	84%	100%
Summarverfahren	0.79	0.93	1.05	91%	93%	98%	100%
SchKG-Verfahren	0.96	1.00	1.01	99%	100%		
<b>Strafverfahren</b>							
präsidiale Kompetenz	0.77	1.00	1.02	56%	83%	96%	100%
Amtsgerichtscompetenz	0.47	1.00	0.97	21%	55%	93%	100%

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang ; >1 Pendenzabbau, < 1 Vergrößerung der Pendenzen)

**Erledigungsdauern:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik Solothurn-Lebern  
01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guthessung	erledigt Guthessung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	4	8	12	8	2	4	1	1	4
Berufungen in summarischen Verfahren	2	20	22	19	3	12	3	1	3
Beschwerden	2	13	15	10	4	4	1	1	5
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	9	10	19	15	7	5	2	1	4
Berufungen in Summarverfahren	1	7	8	8	5	1	2	0	0
Beschwerden	3	45	48	45	13	18	1	13	3
<b>Total 2012</b>	<b>21</b>	<b>103</b>	<b>124</b>	<b>105</b>	<b>34</b>	<b>44</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>19</b>
Total Vorjahr	62	63	125	109	44	37	5	23	16

**Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012  
Richteramt Bucheggberg-Wasseramt**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	75	153	228	156	2	16	138	72
Eheschutzverfahren	17	76	93	71	16	9	46	22
Übrige Verfahren	8	20	28	23	0	5	18	5
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
ordentliche Verfahren	24	16	40	16	1	10	5	24
vereinfachte Verfahren	22	43	65	43	0	25	18	22
Summarverfahren	18	108	126	90	2	21	67	36
SchKG-Verfahren	85	857	942	843	1	155	687	99
Schlichtungsverfahren	38	180	218	188	62	99	27	30
übrige Verfahren	12	99	111	107	0	13	94	4
<b>Total 2012</b>	<b>299</b>	<b>1552</b>	<b>1851</b>	<b>1537</b>	<b>84</b>	<b>353</b>	<b>1100</b>	<b>314</b>
Total Vorjahr	331	1501	1832	1537	65	376	1096	295

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschiebung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

"erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

"erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

**Richteramt Bucheggberg-Wasseramt  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidungen	0.61	0.84	1.02	51%	72%	92%	99%
Eheschutzverfahren	0.71	1.00	0.93	66%	94%	100%	
<b>übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.25	0.50	1.00	19%	25%	63%	88%
vereinfachte Verfahren	0.53	0.91	1.00	47%	72%	88%	93%
Summarverfahren	0.69	0.83	0.83	96%	97%	99%	100%
SchKG-Verfahren	0.88	1.00	0.98	95%	99%	100%	100%
<b>Strafverfahren</b>							
präsidiale Kompetenz	0.71	0.98	1.12	36%	82%	94%	100%
Amtsgerichtscompetenz	0.69	0.83	1.08	21%	57%	100%	
Jugendgerichtsverfahren	0.33	0.92	1.67	13%	60%	100%	

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang : > 1 Pendenzabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

**Erledigungsdauern:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik Bucheggberg-Wasseramt  
01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guttheilung	erledigt Guttheilung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	3	4	7	4	1	1	0	2	3
Berufungen in summarischen Verfahren	0	9	9	8	2	4	1	1	1
Beschwerden	2	3	5	5	3	1	1	0	0
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	1	2	3	2	2	0	0	0	1
Berufungen in Summarverfahren	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Beschwerden	1	43	44	43	8	12	1	22	1
<b>Total 2012</b>	<b>7</b>	<b>61</b>	<b>68</b>	<b>62</b>	<b>16</b>	<b>18</b>	<b>3</b>	<b>25</b>	<b>6</b>
Total Vorjahr	22	64	86	79	29	19	3	28	7

**01.01.2012 bis 31.12.2012**

**Geschäftsstatistik  
Richteramt Thal-Gäu**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	38	80	118	81	1	7	73	37
Eheschutzverfahren	14	41	55	44	10	8	26	11
Übrige Verfahren	8	13	21	15	0	4	11	6
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
ordentliche Verfahren	33	18	51	21	0	10	11	30
vereinfachte Verfahren	21	29	50	31	0	6	25	19
Summarverfahren	24	91	115	97	0	10	87	18
SchKG-Verfahren	39	488	527	483	1	101	381	44
Schlichtungsverfahren	34	151	185	159	81	62	16	26
übrige Verfahren	0	64	64	64	0	11	53	0
<b>Total 2012</b>	<b>211</b>	<b>975</b>	<b>1186</b>	<b>995</b>	<b>93</b>	<b>219</b>	<b>683</b>	<b>191</b>
Total Vorjahr	240	965	1205	994	93	237	664	211

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

" verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschreibung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

" erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

" erledigt durch Urteil": Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

**Richteramt Thal-Gäu  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidungen	0.64	0.79	1.01	60%	77%	85%	95%
Eheschutzverfahren	0.73	1.00	1.07	75%	89%	98%	100%
<b>übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.39	0.42	1.17	14%	33%	43%	86%
vereinfachte Verfahren	0.62	0.62	1.07	52%	84%	97%	100%
Summarverfahren	0.81	0.96	1.07	95%	96%	100%	
SchKG-Verfahren	0.91	1.00	0.99	98%	100%		
<b>Strafverfahren</b>							
präsidiale Kompetenz	0.75	0.96	0.91	73%	92%	98%	100%
Amtsgerichtscompetenz	0.58	0.00	0.58	29%	86%	100%	

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang; >1 Pendenzanabbau, < 1 Vergrößerung der Pendenzen)

**Erledigungsdauern:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik Thal-Gäu  
01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guttheissung	erledigt Guttheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	3	1	4	4	3	1	0	0	0
Berufungen in summarischen Verfahren	1	10	11	10	4	5	0	1	1
Beschwerden	1	6	7	6	1	1	1	3	1
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	3	2	5	5	2	0	2	1	0
Berufungen in Summarverfahren	1	5	6	6	1	3	1	1	0
Beschwerden	4	23	27	24	5	11	1	7	3
<b>Total 2012</b>	<b>13</b>	<b>47</b>	<b>60</b>	<b>55</b>	<b>16</b>	<b>21</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>5</b>
Total Vorjahr	23	48	71	62	21	15	6	20	9

**Geschäftsstatistik  
Richteramt Olten-Gösgen  
01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	90	184	274	189	0	14	175	85
Eheschutzverfahren	14	71	85	69	1	23	45	16
Übrige Verfahren	21	30	51	38	0	13	25	13
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
ordentliche Verfahren	52	38	90	42	4	19	19	48
vereinfachte Verfahren	56	86	142	78	3	35	40	64
Summarverfahren	47	200	247	212	1	33	178	35
SchKG-Verfahren	136	1281	1417	1336	0	240	1096	81
Schlichtungsverfahren	52	334	386	298	153	113	32	88
übrige Verfahren	9	201	210	203	0	11	192	7
<b>Total 2012</b>	<b>477</b>	<b>2425</b>	<b>2902</b>	<b>2465</b>	<b>162</b>	<b>501</b>	<b>1802</b>	<b>437</b>
Total Vorjahr	620	2293	2913	2436	119	610	1707	477

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschriftung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

"erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

"erledigt durch Urteil": Entscheidung oder angenommener Urteilsvorschlag

**Richteramt Olten-Gösgen**  
**Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidungen	0.60	0.87	1.03	48%	67%	85%	98%
Eheschutzverfahren	0.80	0.86	0.97	52%	93%	99%	100%
<b>übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.32	0.58	1.11	24%	33%	45%	79%
vereinfachte Verfahren	0.56	0.54	0.91	35%	65%	88%	99%
Summarverfahren	0.85	0.91	1.06	96%	97%	98%	99%
SchKG-Verfahren	0.94	0.99	1.04	98%	100%	100%	
<b>Strafverfahren</b>							
präsidiale Kompetenz	0.58	0.95	1.14	36%	52%	87%	99%
Amtsgerichtscompetenz	0.42	0.83	1.54	20%	25%	55%	100%

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzanabbau, < 1 Vergrösserung der Pendenzen)

**Erledigungsdauern:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Rechtsmittelstatistik Olten-Gösgen  
01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	5	4	9	8	3	2	2	1	1
Berufungen in summarischen Verfahren	6	15	21	20	3	7	9	1	1
Beschwerden	1	6	7	6	0	3	1	2	1
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	3	10	13	10	5	3	1	1	3
Berufungen in Summarverfahren	1	9	10	8	1	5	1	1	2
Beschwerden	1	81	82	79	22	26	1	30	3
<b>Total 2012</b>	<b>17</b>	<b>125</b>	<b>142</b>	<b>131</b>	<b>34</b>	<b>46</b>	<b>15</b>	<b>36</b>	<b>11</b>
Total Vorjahr	40	142	182	164	55	66	7	36	18

**Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012  
Richterramt Dorneck-Thierstein**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	verein./übertr. Geschäftsart	Erledigt ohne Urteil	Erledigt durch Urteil	Hängig
<b>Familienrecht</b>								
Ehescheidung	51	82	133	92	0	13	79	41
Eheschutzverfahren	7	39	46	38	0	19	19	8
Übrige Verfahren	3	23	26	19	0	2	17	7
<b>Übriges Zivilrecht</b>								
ordentliche Verfahren	16	12	28	17	0	11	6	11
vereinfachte Verfahren	12	18	30	16	0	11	5	14
Summaryverfahren	18	61	79	59	0	7	52	20
SchKG-Verfahren	24	385	409	375	0	82	293	34
Schlichtungsverfahren	31	106	137	116	41	66	9	21
übrige Verfahren	4	106	110	109	0	16	93	1
<b>Total 2012</b>	<b>166</b>	<b>832</b>	<b>998</b>	<b>841</b>	<b>41</b>	<b>227</b>	<b>573</b>	<b>157</b>
Total Vorjahr	154	819	973	807	38	270	499	166

**Bedeutung der Erledigungsarten für die Schlichtungsverfahren:**

"verein./übertr. Geschäftsart": Klagebewilligung, Abschriftung wegen Säumnis oder Gegenstandslosigkeit

"erledigt ohne Urteil": Einigung zu Protokoll, auch Klageanerkennung oder vorbehaltloser Klagerückzug

"erledigt durch Urteil": Entscheid oder angenommener Urteilsvorschlag

**Richteramt Dorneck-Thierstein**  
**Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Ehescheidungen	0.61	0.82	1.12	25%	72%	84%	98%
Eheschutzverfahren	0.79	1.00	0.97	76%	100%		
<b>übriges Zivilrecht</b>							
ordentliche Verfahren	0.58	0.63	1.42	6%	18%	53%	82%
vereinfachte Verfahren	0.39	0.75	0.89	6%	50%	75%	100%
Summarverfahren	0.69	0.94	0.97	93%	98%	100%	
SchKG-Verfahren	0.91	1.00	0.97	99%	100%		
<b>Strafverfahren</b>							
präsidiale Kompetenz	0.76	0.95	1.36	36%	73%	100%	
Amtsgerichtscompetenz	1.00	1.00	1.60	13%	25%	88%	100%

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzanabbau, < 1 Vergrößerung der Pendenzen)

**Erledigungsdauern:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

Rechtsmittelstatistik Dorneck-Thierstein  
01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guttheissung	erledigt Guttheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	0	1	1	1	0	0	0	1	0
Berufungen in summarischen Verfahren	2	7	9	9	2	3	4	0	0
Beschwerden	0	3	3	2	1	0	1	0	1
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0	4	4	3	1	1	1	0	1
Berufungen in Summarverfahren	0	2	2	2	1	1	0	0	0
Beschwerden	1	24	25	24	7	6	1	10	1
<b>Total 2012</b>	<b>3</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>11</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>3</b>
Total Vorjahr	10	35	45	42	13	13	6	10	3

### C. Bericht über die Geschäftsführung der Zivilkammer

Im Berichtsjahr nahm die Zahl der neu eingegangenen Fälle auf 931 ab (Vorjahr 1028). Ohne die immer noch in beachtlicher Anzahl (534) angefallenen, aber im Vergleich zum Vorjahr (622) rückläufigen Rechtshilfesuche sind fast gleich viel Neueingänge wie im Vorjahr zu verzeichnen (total 397, Vorjahr 406). Auch die einzelnen Geschäftsgruppen bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

Die Anzahl der Ende Jahr insgesamt hängigen Fälle konnte nochmals gesenkt werden (48; Vorjahr 72). Fast durchwegs hoch ist denn auch der Erledigungsquotient 3.

Das Bundesgericht beurteilte im Berichtsjahr 22 (Vorjahr 20) Beschwerden in Zivilsachen und 7 (Vorjahr 7) subsidiäre Verfassungsbeschwerden. Von diesen insgesamt 29 Rechtsmitteln gegen Urteile der Zivilkammer hiess das Bundesgericht zwei gut. Die übrigen 27 Beschwerden wurden abgewiesen oder anderweitig erledigt (Nichteintreten, Abschreibung).

Im Jahr 2012 ging Oberrichter Peter Pfister in Pension. Er gehörte der Zivilkammer seit 2009 an. Sein Nachfolger in der Zivilkammer ist Oberrichter Frank Müller.

**Geschäftsstatistik Zivilkammer  
01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt andenweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guttheissung	erledigt Guttheissung	Hängig
<b>Familienrecht</b>									
Berufungen	16	18	34	25	9	8	3	5	9
Berufungen in summarischen Verfahren	11	62	73	67	14	31	17	5	6
Beschwerden	6	31	37	29	9	9	5	6	8
<b>Übriges Zivilrecht</b>									
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	16	30	46	37	17	10	7	3	9
Berufungen in Summarverfahren	3	23	26	24	8	10	4	2	2
Beschwerden	10	225	235	223	59	76	6	82	12
Erstinstanzliche Verfahren	2	3	5	4	4	0	0	0	1
Rechtshilfeverfahren	0	534	534	534	532	2	0	0	0
Übrige Verfahren	6	5	11	10	8	2	0	0	1
<b>Total 2012</b>	<b>70</b>	<b>931</b>	<b>1001</b>	<b>953</b>	<b>660</b>	<b>148</b>	<b>42</b>	<b>103</b>	<b>48</b>
Total Vorjahr	164	1028	1192	1120	807	166	35	112	72

**Zivilkammer  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
<b>Verfahren</b>							
<b>Familienrecht</b>							
Berufungen	0.61	0.88	1.39	16%	68%	96%	100%
Berufungen in summarischen Verfahren	0.90	1.00	1.08	94%	100%		
<b>Übriges Zivilrecht</b>							
Berufungen in ordentlichen und vereinfachten Verfahren	0.32	0.94	1.23	22%	57%	86%	97%
Beschwerden	0.87	1.00	0.99	92%	97%	100%	100%

**EQ 1:** im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

**EQ 2:** im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

**EQ 3:** Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzzenabbau, < 1 Vergrößerung der Pendenzen)

**Erledigungsdauer:** Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

### 3. Strafrechtspflege

#### A. Berichte der Amtsgerichtspräsidenten über die Geschäftsführung der Friedensrichter

Vergleiche dazu den Bericht im Abschnitt über die Zivilrechtspflege.

#### **Friedensrichter Strafrechtspflege**

Bezirke	Zahl der Beschuldigten	eingestellt	verurteilt
Solothurn	56	1	55
Lebern	67	3	64
Bucheggberg	0	0	0
Wasseramt	133	6	127
Thal	11		11
Gäu	73		73
Olten	156	8	148
Gösgen	65	4	61
Dorneck	35	1	34
Thierstein	41	0	41
<b>Total per 2012</b>	<b>637</b>	<b>23</b>	<b>614</b>
Total per 2011	723	29	694

**B. Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Strafrechtspflege**

Im Berichtsjahr gingen bei den Richterämtern total 671 (Vorjahr 844) neue Fälle ein. Die Präsidialfälle gingen von 733 auf 553, somit um 25%, zurück; die aufwändigeren Amtsgerichtsfälle nahmen hingegen um 22% zu (von 70 auf 86). Insgesamt wurden 723 (951) Fälle erledigt. Die Endjahrespendenzen beliefen sich auf 222 (272) Fälle. Der sogenannte «Arbeitsvorrat» (das Verhältnis von Pendenzenstand Ende Jahr zur Anzahl der Erledigungen) beträgt 31 % (28 %).

Insgesamt lag die Belastung der Richterämter am unteren Rand der Bandbreite der letzten Jahre, entspricht aber damit immer noch dem «courant normal». Gerade im Bereich Strafjustiz sind die Schwankungen von Jahr zu Jahr ausgeprägter als in anderen Bereichen.

**Geschäfts- und Rechtsmittelstatistiken der Richterämter im Strafbereich**

Die Indikatoren im Strafbereich sind oben im Kapitel Zivilrecht dargestellt

**Geschäftsstatistik Richteramt Solothurn-Lebern**

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch./ Erl.	Hängig
Präsidentverfahren	30	121	151	123	34	19	1	45	20	2	1	1	28
Amtsgerichtsverfahren	15	30	45	29	0	0	1	23	0	4	1	0	16
Nachverfahren präsidial	1	7	8	7	0	0	0	5	1			0	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	5	5	5	0	0	0	5	0			0	0
<b>Total 2012</b>	<b>46</b>	<b>163</b>	<b>209</b>	<b>164</b>	<b>34</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>78</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>45</b>
Total Vorjahr	55	181	236	190	44	11	2	96	34	2	1	0	46

**Rechtsmittelstatistik Solothurn-Lebern**

**01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt anderweitig	Erledigt Abweisung	Erledigt teilw. Gutheissung	Erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	<b>15</b>	<b>19</b>	<b>34</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>17</b>
Total Vorperiode	42	20	62	47	15	10	15	7	15

Geschäftsstatistik Richteramt Bucheggberg-Wasseramt

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	45	108	153	121	47	3	1	34	34	0	2	0	32
Amtsgerichtsverfahren	6	13	19	14	0	0	1	10	0	3	0	0	5
Nachverfahren präsidial	3	9	12	12	0	0	0	2	10			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	2	2	2	0	0	0	0	2			0	0
<b>Total 2012</b>	<b>54</b>	<b>132</b>	<b>186</b>	<b>149</b>	<b>47</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>46</b>	<b>46</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>37</b>
Total Vorjahr	84	164	248	194	70	6	1	85	28	0	1	3	54

Rechtsmittelstatistik Bucheggberg-Wasseramt

01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt anderweitig	Erledigt Abweisung	Erledigt teilw. Gutheissung	Erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>18</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Total Vorperiode	19	17	36	22	5	9	7	1	14

Geschäftsstatistik Richteramt Thal-Gäu

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	24	145	169	132	78	20	0	27	7	0	0	0	37
Amtsgerichtsverfahren	1	12	13	7	0	0	0	5	0	1	0	1	6
Nachverfahren präsidial	0	3	3	2	0	0	0	0	2			0	1
Nachverfahren Amtsgericht	0	3	3	3	0	0	0	1	2			0	0
<b>Total 2012</b>	<b>25</b>	<b>163</b>	<b>188</b>	<b>144</b>	<b>78</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>33</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>44</b>
Total Vorjahr	88	214	302	277	155	15	8	65	33	1	0	0	25

Rechtsmittelstatistik Thal-Gäu  
01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt anderweitig	Erledigt Abweisung	Erledigt teilw. Gutheissung	Erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Total Vorperiode	10	18	28	18	8	2	6	2	10

Geschäftsstatistik Richteramt Ofken-Gösgen

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	87	146	233	167	62	13	4	53	29	1	4	0	66
Amtsgerichtsverfahren	35	26	61	40	0	0	0	34	1	3	1	1	21
Nachverfahren präsidial	3	3	6	6	0	0	0	0	6			0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0			0	0
<b>Total 2012</b>	<b>125</b>	<b>175</b>	<b>300</b>	<b>213</b>	<b>62</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>87</b>	<b>36</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>87</b>
Total Vorjahr	128	212	340	217	68	20	6	81	33	2	4	3	123

Rechtsmittelstatistik Ofken-Gösgen  
01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt anderweitig	Erledigt Abweisung	Erledigt teilw. Gutheissung	Erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	<b>24</b>	<b>32</b>	<b>56</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>11</b>	<b>13</b>	<b>0</b>	<b>18</b>
Total Vorperiode	39	33	72	45	13	10	8	14	27

Geschäftsstatistik Richteramt Dorneck-Thierstein

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Rückzug	Zuweis. andere Gerichte	Einstellung/ Tod	Erledigt Verurteilung	Erledigt Freispruch	Nachtr. Entsch.	Verein/ Abgetr./ Übertr.	andere Entsch. / Erl.	Hängig
Präsidialverfahren	21	33	54	45	18	2	6	12	6	0	1	0	9
Amtsgerichtsverfahren	3	5	8	8	0	0	0	7	0	0	0	1	0
Nachverfahren präsidial	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Nachverfahren Amtsgericht	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Total 2012</b>	<b>24</b>	<b>38</b>	<b>62</b>	<b>53</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>19</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>9</b>
Total Vorjahr	24	73	97	73	24	1	6	29	12	0	0	1	24

Rechtsmittelstatistik Dorneck-Thierstein  
01.01.2012 bis 31.12.2012

	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erledigt Total	Erledigt anderweitig	Erledigt Abweisung	Erledigt teilw. Gutheissung	Erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>1</b>
Total Vorperiode	6	1	7	4	2	1	1	0	3

### C. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Jugendgerichts

Die Neuzugänge von 10 Fällen (Vorjahr: 21) pendelten sich wieder auf ein Normalmass ein. 17 Fälle (11) wurden im Berichtsjahr erledigt; die Anzahl hängiger Fälle betrug Ende der Berichtsperiode 7 Fälle (14). Da der Jugendgerichtspräsident seit Einführung der Schweizerischen Jugendstrafprozessordnung ausschliesslich Einsprachen gegen Strafbefehle der Jugendanwaltschaft, welche Übertretungen zum Gegenstand haben, zu beurteilen hat, sind die bei ihm eingegangenen 2 (Vorjahr 3) und von ihm erledigten 2 (2) Fälle nur noch von marginaler Bedeutung und in den vorgenannten Zahlen enthalten.

Geschäftsstatistik des Jugendgerichts

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Eingang Total	Erfledigt Total	Rückzug Antrag / Einspr.	Zuwels. andere Gerichte	Einstellung/Tod	Erfledigt Verurteilung	Erfledigt Freizepr.	nachträgl. Entscheide	Verein/ abgepr./ Übertrag	andere Entscheide/Erledigung	Hängig
Jugendgerichtsverfahren	13	9	22	15	1	1	0	10	3	0	0	0	7
Präsidiilverfahren	1	1	2	2	1	0	0	0	0	0	0	1	0
<b>Total 2012</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>24</b>	<b>17</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
Total Vorjahr	4	21	25	11	1	0	2	8	0	0	0	0	14

Die Indikatoren des Kantonalen Jugendgerichts finden sich vorne im Kapitel 2 B «Geschäftsentwicklung der Richterämter im Bereich der Zivilrechtspflege», unter «Bucheberg-Wasseramt».

#### D. Bericht über die Geschäftsführung der Strafkammer

Im Berichtsjahr 2012 sind 155 neue Verfahren eingegangen (Vorjahr: 188). Erledigt wurden 184 Verfahren (Vorjahr 196), wobei der Anteil der arbeitsintensiven materiellen Entscheidungen (Abweisung oder Gutheissung des Rechtsmittels) gegenüber dem Vorjahr um 6 % (von 61 auf 67 %) gesteigert werden konnte; in den übrigen Fällen erfolgten Nichteintretensentscheide oder Abschreibungen der Verfahren.

Die Anzahl der eingegangenen bzw. erledigten Fälle lässt keine abschliessende Aussage über den tatsächlich angefallenen Arbeitsanfall zu. Sowohl die Beurteilung des Ladendiebes als auch des Anlagebetrügers, der während Jahren eine Vielzahl von Geldgebern mittels eines ausgeklügelten Systems schädigt, stellt für das Gericht die Erledigung von jeweils einem Fall dar, unabhängig davon, ob die Akten ein schmales Dossier oder eine Vielzahl von Bundesordnern umfassen. Das Berufungsgericht hatte im Berichtsjahr einige grosse Verfahren in den Bereichen Strassenverkehr («Raser-Prozess Schönenwerd») sowie Vermögens- und Steuerdelinquenz zu erledigen, die einen erheblichen Aktenumfang (ein Fall beinhaltete 320 Bundesordner) aufwiesen. In diesem letzteren Fall war der längerfristige Beizug eines Gerichtspräsidenten als ausserordentlicher Ersatzrichter erforderlich, um den ordentlichen Gerichtsbetrieb zu gewährleisten.

Im schriftlichen Verfahren wurden 21 Fälle geführt; in 83 % der Fälle wurde somit nach Durchführung einer mündlichen Berufungsverhandlung entschieden.

65 % der im Berichtsjahr eingegangenen Berufungen konnten innert zwölf Monaten erledigt werden. Ein Erledigungsquotient 3 von 1.21 (unter Berücksichtigung sämtlicher Berufungen und Appellationen, also auch der übertragenen Geschäfte) bzw. 1.06 (bei den Revisionen) führte zu einem Pendenzenabbau von 120 auf 91 hängige Fälle per 31.12.2012.

Im Berichtsjahr 2012 wurden gegen Urteile der Strafkammer beim Bundesgericht 13 Beschwerden angehoben, vier Beschwerden waren aus dem Vorjahr noch beim Bundesgericht hängig. Von diesen insgesamt 17 Beschwerden wurden im Berichtsjahr eine gutgeheissen und acht abgewiesen. Auf zwei Beschwerden wurde nicht eingetreten und eine Beschwerde wurde abgeschrieben. Fünf Beschwerden waren am 31.12.2012 beim Bundesgericht noch hängig.

**Strafkammer  
Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Berufungen, Appellationen, Kassationsbeschwerden und Rekurse	112	133	245	161	53	48	44	16	86
Revisionen und Wiederaufnahmen	3	17	20	18	6	1	0	11	2
Übrige	3	5	8	5	1	4	0	0	3
<b>Total 2012</b>	<b>118</b>	<b>155</b>	<b>273</b>	<b>184</b>	<b>60</b>	<b>53</b>	<b>44</b>	<b>27</b>	<b>91</b>
Total Vorjahr	127	188	315	196	77	43	37	39	120

**Strafkammer  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M
Berufungen und Appellationen	0.40	0.95	1.21	22%	32%	65%
Revisionen	0.88	1.00	1.06	83%	89%	100%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzanabbau,

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

### **E. Bericht über die Geschäftsführung der Beschwerdekammer**

Im Berichtsjahr sind insgesamt 189 Fälle neu eingegangen (Vorjahr 185). Erledigt wurden 187 (Vorjahr 181). Innerhalb der ausgewiesenen Statistikgruppen kam es zu Verschiebungen, wobei wiederum eine Zunahme bei den Beschwerden in Jugendverfahren auffällt. Die vorgegebenen Indikatoren konnten weitestgehend eingehalten werden. Dass einzelne Verfahren länger dauerten, kann in einigen Fällen damit begründet werden, dass ein umfangreicher Schriftenwechsel geführt wurde; in anderen musste der Abschluss von anderen Verfahren abgewartet werden. Von insgesamt dreizehn Beschwerden gegen Entscheide der Beschwerdekammer, welche das Bundesgericht im Berichtsjahr behandelte, wurden zwei gutgeheissen. Auf acht Beschwerden ist das Bundesgericht nicht eingetreten, drei wurden abgewiesen.

**Beschwerdekammer  
Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Hafssachen und andere Zwangsmassnahmen	5	41	46	42	13	15	8	6	4
Einstellungen und Nichtanhandnahmeverfügungen	12	48	60	50	26	19	1	4	10
Beschwerden in Jugendverfahren	0	15	15	14	7	4	0	3	1
Verschiedenes	13	85	98	81	35	27	3	16	17
<b>Total 2012</b>	<b>30</b>	<b>189</b>	<b>219</b>	<b>187</b>	<b>81</b>	<b>65</b>	<b>12</b>	<b>29</b>	<b>32</b>
Total Vorjahr	26	185	211	181	71	74	12	24	30

**Beschwerdekammer  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

Verfahren	Erledigungsquotienten					Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M	
Alle Verfahren	0.85	0.90	0.99	85%	97%	100%		

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)

EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)

EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : > 1 Pendenzanabbau,

Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## F. Bericht über die Geschäftsführung des Haftgerichts

### *Geschäftszahlen im Einzelnen*

- a) Strafprozessuale Haft: 301 Geschäfte betrafen die Anordnung oder Verlängerung von Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft oder Entlassungsgesuche aus der Untersuchungs- bzw. Sicherheitshaft. Die Jugendanwaltschaft war bei sieben dieser Geschäfte Partei, bei den restlichen 294 war es die Staatsanwaltschaft, z.T. zusammen mit den zuständigen Richterämtern. 7 der 294 Anträge der Staatsanwaltschaft wurden abgewiesen, 62 wurden teilweise gutgeheissen, einer wurde ohne Urteil erledigt und Ende Jahr war kein Geschäft hängig. 26 Geschäfte betrafen Haftentlassungsgesuche. Davon wurden 15 abgewiesen, eines gutgeheissen, zwei teilweise gutgeheissen und sechs ohne Urteil erledigt. Von den sieben Anträgen der Jugendanwaltschaft wurden sechs ganz und einer teilweise gutgeheissen.
- b) Strafprozessuale Zwangsmassnahmen: Das Haftgericht prüfte auf Antrag der Staatsanwaltschaft in 140 Fällen die Genehmigung einer Telefonüberwachung; davon wurden 139 ganz und eine teilweise gutgeheissen. Weitere strafprozessuale Zwangsmassnahmen waren im Rahmen von 6 Entsiegelungsgesuchen, 3 Gesuchen um Genehmigung der verdeckten Ermittlung und 2 Gesuchen um Genehmigung der Zusicherung der Anonymisierung von Zeugen zu prüfen.
- c) Ausländerrechtliche Haft: 97 Geschäfte betrafen die Genehmigung der Anordnung und Verlängerung der Ausschaffungs-, Vorbereitungs- oder Durchsetzungshaft gemäss Ausländerrecht. Das Haftgericht genehmigte 94 Verfügungen des AföS vollumfänglich, eine nur teilweise und eine wurde ohne Urteil erledigt. Ein Geschäft war Ende 2012 noch hängig. Das einzige Haftentlassungsgesuch, das gestellt wurde, wurde ohne Urteil erledigt.
- d) Geschäfte gestützt auf das Polizeigesetz: Die Polizei Kanton Solothurn stellte im Jahr 2012 keinen Antrag betreffend die Verlängerung eines verfügten polizeilichen Gewahrsams. Es ging eine Beschwerde gegen ein polizeilich verfügtes Rückkehrverbot ein, welche teilweise gutgeheissen wurde. Weiter stellte die Polizei sieben Gesuche betreffend Genehmigung einer Notsuche (Überwachung des Fernmeldeverkehrs), die alle gutgeheissen wurden.

Auf Grund der gesetzlich vorgegebenen kurzen Erledigungsfristen in sämtlichen Bereichen der haftrichterlichen Zuständigkeit war per 31.12.2012 nur ein Geschäft (Anordnung einer ausländerrechtlichen Haft) pendent.

*Beschwerden*

Gegen Entscheide des Haftgerichts im Ausländerrecht wurde in sechs Fällen Beschwerde an das Verwaltungsgericht erhoben; zwei davon wurden teilweise gutgeheissen, zwei wurden abgewiesen und zwei wurden ohne Entscheid erledigt. Betreffend strafprozessuale Haft wurde in 13 Fällen Beschwerde an das Obergericht geführt, wovon 9 abgewiesen und eine gutgeheissen wurde. Drei Beschwerden waren Ende Jahr noch hängig.

*Zusammenfassung*

Alle an das Haftgericht herangetragenen Aufgaben konnten trotz der markanten Erhöhung der Geschäftslast und einem umfangreichen zeitaufwändigen Entsigelungsverfahren fristgerecht bewältigt werden. Dies war nur möglich dank einem flexiblen und engagierten Einsatz der Mitarbeiter.

**Geschäftsstatistik 2012 des Haftgerichts**

**Haft und übrige Zwangsmassnahmen**

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ohne Urteil	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Strafprozessuale Haft	1	275	276	276	1	7	63	205	0
Andere strafprozessuale Zwangsmassnahmen	1	158	159	158	0	0	2	156	1
Überprüfung polizeilicher Massnahmen	0	1	1	1	0	0	1	0	0
Ausländerrechtliche Haft	0	97	97	96	1	0	1	94	1
<b>Total 2012</b>	<b>2</b>	<b>531</b>	<b>533</b>	<b>531</b>	<b>2</b>	<b>7</b>	<b>67</b>	<b>455</b>	<b>2</b>
Total Vorjahr	0	387	387	385	5	6	33	341	2

**Haftentlassungsgesuche**

Geschäftsart	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt ohne Urteil	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Strafprozessuale Haft	0	26	26	26	6	16	2	2	0
Ausländerrechtliche Haft	0	1	1	1	1	0	0	0	0
<b>Total 2012</b>	<b>0</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>7</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
Total Vorjahr	0	20	20	20	1	17	0	2	0

## 4. Verwaltungsrechtspflege

### A. Bericht über die Geschäftsführung des Verwaltungsgerichts

Im Jahr 2012 gab es erheblichen Wechsel im Richterghremium infolge der Pensionierung von Oberrichter Pfister. Im Zuge der personellen Wechsel und infolge Mutterschaftsurlaubs kam es auch zu zeitweiligen Vakanzen. Die Geschäftslast nahm um etwa 5 % zu, die Pendenzen blieben gleich wie im Vorjahr, ebenso die durchschnittliche Verfahrensdauer.

Im Berichtsjahr wurden 480 neue Beschwerden und Klagen (Vorjahr 454) eingereicht. Erledigt wurden im gleichen Zeitraum 477 (474) Geschäfte. Das Verwaltungsgericht hiess 57 Beschwerden und Klagen (12 %) ganz oder teilweise gut und wies 205 ab; der Rest wurde anderweitig erledigt. Ende 2012 waren 119 (116) Geschäfte hängig.

Die Zahl der Beschwerden gegen fürsorgische Freiheitsentziehungen blieb mit 122 sehr hoch. Erheblich zugenommen haben die Beschwerden gegen Führerausweisentzüge, nochmals zugenommen auch die Beschwerden gegen Entscheide auf dem Gebiet des Ausländerrechts.

Das Verwaltungsgericht konnte 70 % (im Vorjahr 64) aller eingegangenen Beschwerden innert 3 Monaten erledigen, 88 % (87) innert 6 Monaten. Innert 12 Monaten wurden 97 % (99) aller Fälle erledigt.

In 59 (Vorjahr 41) Fällen wurden im Berichtsjahr Urteile des Verwaltungsgerichts mit Beschwerde an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht beurteilte im Jahr 2012 insgesamt 52 (44) Entscheide. Es hiess 4 (4) Beschwerden ganz oder teilweise gut und wies 24 (22) Beschwerden ab. Auf 24 (18) Beschwerden trat es nicht ein oder schrieb sie ab. Ende 2012 waren beim Bundesgericht noch 19 (12) Beschwerden hängig.

**Verwaltungsgericht  
Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Klageverfahren	6	18	24	12	7	2	1	2	12
Beschwerden	110	455	565	458	201	203	20	34	107
Übriges	0	7	7	7	1	1	0	5	0
<b>Total 2012</b>	<b>116</b>	<b>480</b>	<b>596</b>	<b>477</b>	<b>209</b>	<b>206</b>	<b>21</b>	<b>41</b>	<b>119</b>
Total Vorjahr	135	454	589	474	234	184	24	28	115

**Verwaltungsgericht  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M
Beschwerden	0.80	0.87	1.01	70%	88%	97%
						99%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)  
 EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)  
 EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : > 1 Pendenzabbau, < 1 Vergrößerung der Pendenzen)  
 Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

**Neueingänge nach Vorinstanzen und Sachgebieten aufgeschlüsselt**

	neu	Subtotal
<b>Klageverfahren</b>		<b>18</b>
Forderungsklagen	15	
Staatshaftungsklagen	3	
<b>Regierungsrat</b>		<b>11</b>
Personelles und Diverses	5	
Planbeschwerden (Ortsplanung, Gestaltungspläne)	6	
<b>Bau- und Justizdepartement</b>		<b>39</b>
Baubewilligungen und baupol. Massnahmen	16	
Bauen ausserhalb Bauzone	15	
Umweltschutz und Diverses	8	
<b>Departement für Bildung und Kultur</b>		<b>12</b>
Volksschule	5	
Sonderpädagogik und Diverses	7	
<b>Finanzdepartement</b>		<b>1</b>
<b>Departement des Innern</b>		<b>326</b>
Führerausweisentzug	85	
Ausländerrecht	60	
Fürsorgerischer Freiheitsentzug	122	
Sozialgesetz	23	
Gesundheitsgesetz	1	
Strafvollzug	8	
Vormundschaftsrecht	12	
Diverses	15	
<b>Volkswirtschaftsdepartement</b>		<b>15</b>
Landwirtschaft	8	
Diverses	7	
<b>Oberämter</b>		
Vollstreckungen (zivil- und öffentlich-rechtliche)	1	<b>2</b>
Diverses	1	
<b>Schätzungskommission</b>		<b>27</b>
Erschliessungsbeiträge und Anschlussgebühren	25	
Diverses	2	
<b>Selbständige Anstalten und Kommissionen</b>		<b>16</b>
Solothurnische Gebäudeversicherung	15	
Diverse	1	
<b>Gemeindebehörden</b>		<b>2</b>
<b>Übrige Verwaltungsbehörden</b>		<b>1</b>
<b>Diverses</b>		<b>3</b>
<b>Nachentscheide</b>		<b>7</b>
<b>Total Neueingänge 2012</b>		<b>480</b>
Total Neueingänge 2011		454

## **B. Bericht über die Geschäftsführung des Kantonalen Steuergerichts**

Wir hielten 17 (19) Sitzungen ab. Zu Beginn des Jahres waren 143 (136) Geschäfte hängig. Im Laufe des Jahres wurden 315 (340) neue Rekurse eingereicht. Von diesen total 458 (476) Geschäften wurden 319 (333) in Form von 184 (210) Urteilen und 17 (13) Abschreibungsverfügungen erledigt, so dass 139 (143) Geschäfte auf das neue Jahr übertragen wurden.

23 Urteile wurden mit Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten resp. mit subsidiärer Verfassungsbeschwerde ans Bundesgericht weitergezogen. Aus den Vorjahren waren noch 4 Beschwerden hängig. Das Bundesgericht hiess 1 Beschwerde teilweise gut, wies 9 Beschwerden ab, trat auf 10 Beschwerden nicht ein.

Infolge Wahl zum Ersatzrichter des Obergerichts trat Stefan Hagmann als Richter des Steuergerichts per 31. Dezember 2012 zurück. Neu gewählter Richter ab 1. Januar 2013 ist Christian Winiger, bisher Ersatzrichter des Steuergerichts.

**Steuergericht  
Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Bundes- und Staatssteuern	125	238	363	250	33	174	18	25	113
Erlasfälle	14	60	74	59	12	42	1	4	15
Übriges	4	17	21	10	2	6	1	1	11
<b>Total 2012</b>	<b>143</b>	<b>315</b>	<b>458</b>	<b>319</b>	<b>47</b>	<b>222</b>	<b>20</b>	<b>30</b>	<b>139</b>
Total Vorjahr	136	340	476	333	89	188	33	23	143

**Steuergericht  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M
<b>Verfahren</b>						
Bundes- und Staatssteuern	0.63	0.80	1.05	12%	73%	94%
Erlasfälle	0.82	0.71	0.98	78%	97%	98%
						<b>0-24M</b>
						<b>99%</b>
						<b>98%</b>

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)  
 EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)  
 EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : > 1 Pendenzsenabbau, ≤ < 1 Vergrößerung der Pendenzen)  
 Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

### C. Bericht über die Geschäftsführung der Kantonalen Schätzungskommission

Bei der Schätzungskommission sind im Jahre 2012 58 Fälle eingegangen. Mit den aus dem Vorjahr hängigen 82 Fällen waren somit 140 Fälle zu behandeln. Die Schätzungskommission hat 16 Sitzungen abgehalten und in 50 Urteilen und 9 Abschreibungsverfügungen 115 Fälle erledigt. Es handelte sich um 11 Submissionsbeschwerden und 104 übrige Verfahren. Am Jahresende waren noch 25 Fälle hängig.

Nach über 30-jähriger Tätigkeit als Präsident der Schätzungskommission trat Dr. Rudolf Steiner am 31. August 2012 altershalber zurück. Präsident ab 1. September 2012 ist Martin Frey.

**Schätzungskommission  
Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Submissionsverfahren	2	9	11	11	7	3	0	1	0
Übrige Verfahren	80	49	129	104	15	63	17	9	25
<b>Total 2012</b>	<b>82</b>	<b>58</b>	<b>140</b>	<b>115</b>	<b>22</b>	<b>66</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>25</b>
Total Vorjahr	50	109	159	77	40	17	8	12	82

**Schätzungskommission  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

Verfahren	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-24M
Submissionsverfahren	1.00	1.00	1.22	73%	100%	
Übrige Verfahren	0.65	0.90	2.12	13%	38%	96%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)  
 EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)  
 EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzanabbau,  $\square < 1$  Vergrößerung der Pendenzen)  
 Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## 5. Bericht über die Geschäftsführung des Versicherungsgerichts

Im Berichtsjahr sind 359 neue Geschäfte eingegangen, was einer leichten Abnahme gegenüber dem Vorjahr (395) von rund 9 % entspricht. Während die Eingänge in den Bereichen «Unfallversicherung» (2011: 63; 2012: 44) und «überrige Beschwerden» (2011: 111; 2012: 79), insbesondere auf dem Gebiet der Berufsvorsorge, rückläufig sind, haben die Beschwerden in der Geschäftsgruppe «Invalidenversicherung» wiederum zugenommen (2011: 182; 2012: 192). Im Bereich «Schiedsgericht nach KVG/UVG» bleibt festzustellen, dass auch im 2012 keine Klage eingegangen ist (Vorjahr 0).

Bei den Erledigungen der Verfahren ist erneut ein Rückgang zu verzeichnen (308; Vorjahr 354). Der Hauptgrund hierfür liegt in den Auswirkungen ausserordentlicher Personalfluktuationen bei den GerichtsschreiberInnen, wo sich zwei Personen fortlaufend in die äusserst komplexe Materie des Sozialversicherungsrechts eingearbeitet haben. Mit diesem Personalwechsel einhergehend hat sich die Zahl der hängigen Fälle erhöht (319; Vorjahr 268) sowie auch die Erledigungsdauer der Verfahren verlängert.

Das Bundesgericht in Luzern hat im Berichtsjahr 37 (Vorjahr 73) Beschwerden in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten beurteilt, die gegen Entscheide des kantonalen Versicherungsgerichtes erhoben worden sind. Davon sind etwas mehr als ein Viertel gutgeheissen (8; Vorjahr 14) bzw. teilweise gutgeheissen (3; Vorjahr 5), etwas mehr als die Hälfte abgewiesen (17; Vorjahr 35) und rund ein Viertel (9; Vorjahr 16) durch Nichteintreten erledigt worden. Abgeschriebene Verfahren sind keine (Vorjahr 3) zu verzeichnen. Die Zahl der hängigen Fälle hat per Ende 2012 15 (Vorjahr 11) betragen.

**Versicherungsgericht  
Geschäftsstatistik 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Gutheissung	erledigt Gutheissung	Hängig
Invalidenversicherung	134	192	326	143	47	56	20	20	183
Unfallversicherung	47	44	91	44	11	27	2	4	47
Arbeitslosenversicherung	17	44	61	30	11	14	2	3	31
übrige Beschwerden	70	79	149	91	30	25	13	23	58
<b>Total</b>	<b>268</b>	<b>359</b>	<b>627</b>	<b>308</b>	<b>99</b>	<b>122</b>	<b>37</b>	<b>50</b>	<b>319</b>
Total Vorjahr	226	395	621	354	108	126	55	65	267

**Versicherungsgericht  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern			
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M	0-24M
Invalidenversicherung	0.22	0.75	0.74	24%	31%	78%	99%
Unfallversicherung	0.18	0.77	1.00	11%	20%	57%	95%
Arbeitslosenversicherung	0.30	1.00	0.68	17%	50%	93%	100%
übrige Beschwerden	0.38	0.87	1.15	19%	30%	90%	99%

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)  
 EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)  
 EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : >1 Pendenzabbau, <1 Vergrößerung der Pendenzen)  
 Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## **II. Bericht über die Geschäftsführung der Amtschreibereien**

## 1. Grundbuch- und Erbschaftsämter

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Amtschreibereien je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren die Prüfung der Beurkundungen der Pfandverträge zur Errichtung von Registerschuldbriefen und die Umwandlungen von Papier- in Registerschuldbriefe, die Prüfung der Paraphierung der Kauf- und Dienstbarkeitsverträge und der Qualität der Situationspläne bei Dienstbarkeitsverträgen sowie der Bearbeitungsstatus der älteren, pendenten Erbschaftsinventare.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Amtschreibereien insgesamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen. Die Urkunden sind sauber und einwandfrei abgefasst.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat im Rahmen seiner fachlichen Aufsicht über die Amtschreibereien eine Fachkonferenz mit den Amtschreibern und den Amtschreiberei-Notaren durchgeführt. Die fachliche Kompetenz der Angestellten der Amtschreibereien wurde mit deren regen Teilnahme an zwei Fachseminaren, eines in Grundbuch- und eines in Güter- und Erbrecht, gefördert. Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Notariats-, Erb- und Grundbuchrecht.

Das Amtschreiberei-Inspektorat bediente die Amtschreibereien im Berichtsjahr mit den Instruktionen «Ausländischer Wohnsitz der Verkaufspartei; Eintragungsbewilligung der Steuerbehörde», «Bereinigung der Dienstbarkeiten, Vor- und Anmerkungen, sowie Grundpfandrechte; insbesondere bei Parzellierung und Vereinigung von Grundstücken», «Durchführung von Projektmutationen», «Gesetzliches Grundpfandrecht der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV); Eintragung im Grundbuch»; «Baulandumlegung, Güterregulierung, Neuvermessung, Grenzbereinigung; Arbeitsprozesse (Handbuch) / Aufwandsberechnungen» sowie «Kindes- und Erwachsenenschutzrecht; Neuerungen für die Amtschreibereien».

### *Handänderungen*

Im Berichtsjahr wurden 3769 Handänderungsverträge (Vorjahr 4463) abgeschlossen. Die Summe der beurkundeten Kaufpreise erreichte 2,15 Milliarden Franken (Vorjahr 2,31 Milliarden Franken).

### *Erbschaftsinventare*

Im Berichtsjahr wurden total 1823 Erbschaftsinventare (Vorjahr 1782) erledigt.

*Beschwerden*

Gegen Anordnungen der Amtschreiber sind 8 (Vorjahr 5) Beschwerden eingereicht worden. Auf 2 Beschwerden konnte nicht eingetreten werden. 2 Beschwerden konnten infolge Gegenstandslosigkeit abgeschrieben werden. 2 Beschwerden wurde ganz bzw. teilweise gutgeheissen und 2 Beschwerden wurden abgewiesen.

**Öffentliche Urkunden, Erbschaftsinventare**

Amtschreiberei	Öffentliche Urkunden										Erbschaftsinventare, Teilungen, usw.
	Grundbuchgeschäfte					Übrige Urkunden					
	Handänderungen		Pfundverträge	Dienstbarkeiten u.a. Rechtsgeschäfte	Erbverträge Testamente	Eheverträge	gesellschaftsrechtliche Urkunden	weitere Urkunden			
	Anzahl	Total Kaufpreis Mio. Fr.							Anzahl	Anzahl	
Region Solothurn	1'327	749	1'474	273	27	74	1	1	1	675	
Filiale Grenchen-Bettlach	220	147	211	53	9	5	0	0	0	189	
Thal-Gäu	563	321	660	88	5	23	1	0	0	184	
Olten-Gösgen	1'067	667	1'233	207	8	32	0	0	0	556	
Dorneck	374	185	362	64	5	9	0	1	1	101	
Thierstein	218	80	248	56	2	22	0	0	0	118	
<b>Total 2012</b>	<b>3'769</b>	<b>2'149</b>	<b>4'188</b>	<b>741</b>	<b>56</b>	<b>165</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>1'823</b>	
Total 2011	4'463	2'311	4'280	692	81	195	0	3	3	1'782	

**Grundbucheintragungen, Handänderungen**

Amtschreiberei	Anzahl Grundbucheintragungen <sup>1)</sup>					Handänderungen
	Anfangsbestand	Neueintragungen	Löschung	Endbestand	Anzahl	
Region Solothurn	171'440	4'058	3'263	172'235	4'046	
Filiale Grenchen-Bettlach	31'471	1'451	514	32'408	654	
Thal-Gäu	61'258	1'753	1'006	62'005	1'794	
Olten-Gösgen	129'742	3'395	1'619	131'518	3'173	
Dorneck	40'111	1'732	1'479	40'364	1'702	
Thierstein	32'382	688	358	32'712	1'323	
<b>Total 2012</b>	<b>466'404</b>	<b>13'077</b>	<b>8'239</b>	<b>471'242</b>	<b>12'692</b>	
Total 2011	460'142	12'268	6'006	466'404	12'840	

<sup>1)</sup> An- und Vormerkungen, Dienstbarkeiten, Grundlasten, Grundpfandrechte, Messurkunden, Grundwerkeigentum, Miteigentum, subj.dingl. Verbindungen

**Grundstücke, Pfandbelastung**

Amtschreiberei	Grundstücke				Pfandbelastung			
	Anfangsbestand	Eröffnung	Löschung	Endbestand	Anfangsbestand Mio. Fr.	+ / -	Veränderung Mio. Fr.	Endbestand Mio. Fr.
Region Solothurn	51'357	548	300	51'605	15'016	+	438	15'454
Filiale Grenchen-Bettlach	8'391	98	37	8'452	2'975	+	65	3'040
Thal-Gäu	19'833	258	106	19'985	6'198	+	179	6'377
Olten-Gösgen	41'265	503	189	41'579	12'497	+	389	12'886
Dorneck	25'016	384	1'104	24'296	3'907	+	142	4'049
Thierstein	17'024	223	83	17'164	2'383	+	60	2'443
<b>Total 2012</b>	<b>162'886</b>	<b>2'014</b>	<b>1'819</b>	<b>163'081</b>	<b>42'976</b>	+	<b>1'273</b>	<b>44'249</b>
Total 2011	161'135	2'795	1'044	162'886	41'671	+	1'305	42'976

## 2. Handelsregisteramt

Im Berichtsjahr wurden 4984 Handelsregistereintragungen, d.h. 106 mehr als im Vorjahr (4878), erfasst. Der Bestand der im Kanton registrierten Firmen erhöhte sich auf 13767 (Vorjahr 13642).

Beim Obergericht als kantonaler Aufsichtsbehörde über das Handelsregisterwesen wurden im Berichtsjahr 7 (Vorjahr 1) Verfahren anhängig gemacht. 3 davon wurden zurückgezogen. Auf eine Beschwerde wurde nicht eingetreten, 1 wurde gutgeheissen und 1 abgewiesen.

**Handelsregister**

	Zahl der am 31. Dezember eingetragenen Firmen											Anzahl vollzogene Eintragungen, Änderungen, Löschungen	
	Einzel-firmen	Kollektiv-gesell-schaften	Kommandit-gesell-schaften	Aktien-gesell-schaften	GmbH	Genossen-schaften	Anstalten	Vereine	Stiftungen	Filialen schweizer-ischer Unternehmen	Filialen ausländischer Unternehmen		Total Firmen
Kantonales Handelsregisteramt	4'628	358	73	3'906	3'584	336	12	97	436	305	32	13'767	4'984
<b>Total 2012</b>	<b>4'628</b>	<b>358</b>	<b>73</b>	<b>3'906</b>	<b>3'584</b>	<b>336</b>	<b>12</b>	<b>97</b>	<b>436</b>	<b>305</b>	<b>32</b>	<b>13'767</b>	<b>4'984</b>
Total 2011	4'710	363	76	3'796	3'417	370	12	103	456	305	34	13'642	4'878

### 3. Schuldbetreibungsämter und Konkursamt

#### A. Bericht über die Geschäftsführung der Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs

Im Berichtsjahr betrug die Zahl der Neueingänge 141 (Vorjahr 359). Mit den Übertragungen aus dem Vorjahr waren insgesamt 165 (373) Geschäfte anhängig. Davon konnten 154 (349) erledigt werden, nämlich:

Geschäftsart	2012	2011
Beschwerden (Art 17 5chKG)	146	126
Gebührenfestsetzungen (Art. 1 Abs. 2 GebV SchKG)		125
Fristverlängerungen (Art. 270 5chKG)		74
Festsetzung des Entgelts (Art. 47 GebV 5chKG)		6
Wiederherstellung von Fristen (Art. 33 SchKG)		9
Diverses	19	9
Total	165	349

Die Gebührenfestsetzungen, Fristverlängerungen und Festsetzungen des Entgelts wurden zur direkten Erledigung an das Amtschreiberei-Inspektorat delegiert (Pflichtenheft des Amtschreiberei-Inspektors in der Fassung vom 29. Juli 2011). Sie erscheinen nicht mehr in dieser Statistik. Diese Geschäfte waren zwar recht zahlreich, verursachten aber keine grosse Arbeitslast. Es handelte sich grösstenteils um Routine.

Von den 136 erledigten Beschwerden wurden 15 (Vorjahr 9) ganz oder teilweise gutgeheissen und 63 (Vorjahr 61) abgewiesen. 58 Fälle (Vorjahr 56) wurden anderweitig erledigt (Nichteintreten, Rückzug, Gegenstandslosigkeit).

Zu Jahresbeginn war am Bundesgericht noch eine Beschwerde anhängig. Neun Beschwerden wurden im Berichtsjahr an das Bundesgericht weitergezogen. Das Bundesgericht hiess keine Beschwerde gut. Es wies zwei Beschwerden ab. Auf acht Beschwerden trat es nicht ein.

**Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs  
Geschäftsstatistik der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Übertrag	Neuzugang	Total Eingang	Total erledigt	erledigt anderweitig	erledigt Abweisung	erledigt teilweise Guttheissung	erledigt Guttheissung	Hängig
Beschwerden	21	125	146	136	58	63	5	10	10
Übrige Geschäfte	3	16	19	18	12	6	0	0	1
<b>Total 2012</b>	<b>24</b>	<b>141</b>	<b>165</b>	<b>154</b>	<b>70</b>	<b>69</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>11</b>
Total Vorjahr	14	359	373	349	201	62	6	80	24

**Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs  
Indikatoren der Periode 01.01.2012 bis 31.12.2012**

	Erledigungsquotienten			Erledigungsdauern		
	EQ1	EQ2	EQ3	0-3M	0-6M	0-12M
Beschwerden	0.92	1.00	1.09	90%	97%	100%
<b>Verfahren</b>				<b>0-3M</b>	<b>0-6M</b>	<b>0-12M</b>
						<b>0-24M</b>

EQ 1: im Berichtszeitraum erledigte neue Fälle / Neuzugang (Indikator für Erledigungsgeschwindigkeit, maximal 1)  
 EQ 2: im Berichtszeitraum erledigte alte Fälle / Übertrag (Indikator für die Erledigung überjähriger Fälle, maximal 1)  
 EQ 3: Total erledigt / Neuzugang : > 1 Pendenzanabbau, ≤ < 1 Vergrößerung der Pendenzen)  
 Erledigungsdauer: Altersstruktur der in der Berichtsperiode erledigten Fälle

## **B. Bericht der Aufsichtsbehörde über die Geschäftsführung der Betreibungsämter und des Konkursamtes**

Das Amtschreiberei-Inspektorat hat im Berichtsjahr in allen Betreibungsämtern je eine Inspektion durchgeführt. Schwerpunkte der Inspektionen waren die Prüfung der Abrechnungen von Lohnpfändungsgruppen ohne Volldeckung sowie von Fahrnisverwertungen.

Das Konkursamt wurde ebenfalls einmal inspiziert. Überprüft wurden einige ausgewählte Konkursverfahren.

Das Inspektorat stellt fest, dass die Betreibungsämter und das Konkursamt ihre Arbeit in hochstehender Qualität erledigen.

Im Berichtsjahr hat das Amtschreiberei-Inspektorat zur Förderung der fachlichen Kompetenz der Angestellten der Betreibungsämter ein Fachseminar in Schuldbetreibungsrecht durchgeführt.

Zahlreich waren wiederum die erteilten Auskünfte aus dem Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.

Die Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs erlies im Berichtsjahr eine Weisung zur Befolgung der Instruktion «Ort des Pfändungsvollzuges» des Amtschreiberei-Inspektorates. Das Amtschreiberei-Inspektorat bediente die Amtschreibereien zudem mit der Instruktion «Rechtsöffnung im Verwaltungsverfahren; Prüfungspflicht des Betreibungsamtes».

Die Betreibungsämter fertigten gegenüber dem Vorjahr 6879 weniger Zahlungsbefehle aus, nämlich insgesamt 106190 (Vorjahr 113069), was zu einer Abnahme der Pfändungen auf 62494 (Vorjahr 62918) führte. Die Verwertungen hingegen nahmen zu auf 28529 (Vorjahr 28152).

Es wurden 3 Konkurse mehr eröffnet, was zu 430 neuen Verfahren (Vorjahr 427) führte. 437 Verfahren (Vorjahr 406) konnten im Geschäftsjahr abgeschlossen werden. Die gesamten Verluste aus Betreibungs- und Konkursverfahren erreichten eine Summe von 218 (Vorjahr 196) Millionen Franken.

**Betreibungen**

Betreibungsämter	Zahlungsbefehle		Pfändungen		Verwertungen		Konkurs- androhungen		Arreste / Retentionen		Verluste	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Total Mio. Fr.
Region Solothurn	36'324	21'396	10'431	708	25	16'666	42					
Filiale Grenchen-Bettlach	12'795	8'278	4'051	104	11	6'495	14					
Thal-Gäu	14'436	8'863	3'935	242	9	6'905	16					
Olfen - Gösigen	32'666	19'033	7'871	613	24	14'899	35					
Dorneck	5'573	2'941	1'295	105	0	2'097	9					
Thierstein	4'396	1'983	946	64	2	1'839	4					
<b>Total 2012</b>	<b>106'190</b>	<b>62'494</b>	<b>28'529</b>	<b>1'836</b>	<b>71</b>	<b>48'901</b>	<b>120</b>					
Total 2011	113'069	62'918	28'152	1'605	93	48'048	117					

**Konkurse, Nachlassverträge**

	Konkurse										Nachlassverträge			
	Konkurreseröffnungen					Erledigte Konkursverfahren					Verluste		durchgeführte Verfahren	
	auf Begehren Gläubiger	auf Begehren Schuldner (Insolvenzen)	Verfahren n. Art. 731bOR	ausgeschlagene Erbschaften	Total	Aufhebung / Einstellung	durch aussseramtliche Konkursverwaltung	durch Konkursamt	Total	Verlustscheine	durch aussseramtliche Sachwalter	durch Konkursamt	Anzahl	Anzahl
Kantonales Konkursamt	180	50	25	175	430	248	0	189	437	Anzahl	98	0	3'131	0
<b>Total 2012</b>	<b>180</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>175</b>	<b>430</b>	<b>248</b>	<b>0</b>	<b>189</b>	<b>437</b>	<b>3'131</b>	<b>98</b>	<b>0</b>	<b>3'131</b>	<b>0</b>
Total 2011	162	56	31	178	427	243	0	163	406	2'656	79	0	0	0

## Berichterstatter

Gerichtsverwaltung	Gerichtsverwaltungskommission
Obergericht Allgemeines	Obergerichtspräsident Marcel Kamber
Zivilrechtspflege	Obergerichtspräsident Marcel Kamber
	Oberrichter Beat Frey
Strafrechtspflege	Obergerichtspräsident Marcel Kamber
	Oberrichter Daniel Kiefer
Beschwerdekammer	Oberrichterin Marianne Jeger
Haftgericht	Leitende Haftrichterin Barbara Steiner
Amtschreibereien	Oberrichterin Marianne Jeger
Handelsregister	Oberrichterin Marianne Jeger
Aufsichtsbehörde SchKG	Oberrichter Daniel Kiefer
Verwaltungsrechtspflege	Oberrichter Beat Stöckli
Kantonales Steuergericht	Präsident Dr. Arthur Haefliger
Kantonale Schätzungskommission	Präsident Martin Frey
Versicherungsgericht	Oberrichterin Franziska Weber
Grundsätzliche Entscheide SOG	Oberrichter Daniel Kiefer

Solothurn, 25. Februar 2013

Im Namen der Gerichtsverwaltungskommission  
 Der Obergerichtspräsident: Marcel Kamber  
 Der Gerichtsverwalter: Roman Staub

## **Gerichtsverwaltung**

4502 Solothurn

---

### **zu beziehen bei:**

*Drucksachenverwaltung/*

*Lehrmittelverlag*

*Dammstrasse 21*

*4502 Solothurn*

*Telefon 032 627 22 22*

*Telefax 032 627 22 23*

*kdlv@sk.so.ch*

*www.lehrmittel-ch.ch*